

Wie kinderfreundlich sind unsere Kneipen?

Leipzig – Quengelnde Kinder, lange Wartezeiten, schräge Blicke des Kellners – für viele Eltern ist der Besuch eines Restaurants Stress.

Doch es geht in Leipzig auch anders, sagt die Initiative „Kinder willkommen!“. Die zeichnete das Brettspielcafé „Triangel“ (Münzgasse), den „Bayerischer Bahnhof“ (Bayerischer Platz) und das „Fra Diavolo“ (Burgplatz) als besonders familienfreundliche Gaststätten aus.

Nadine Tunna (27) vom Kinder- und Jugendhilfeverein FAIRbund weiß: „Das Malbuch für die Wartezeit, die Packung Feuchttücher am Wickeltisch und das aufgewärmte Gläschen fürs Baby entlasten Eltern und machen den Gaststättenbesuch zum Vergnügen.“ **fs**

Sie bis?

er und
rlinge?
is Frei-
leip-
wort
stag
wir